aufgehoben hat hat, dem Landwerk
18 M. geben, so er aber ein Meisterstück
haben müsse, nun dessen Abgabe besorgt
sagen.

16 Fr/all die Meister Zweig Lehr-
Jungen Bücher seinen Lehrn zu Fall
a-z-z. aufgenommen besorgt sagen,
so da er aufgehoben hat 2) dessen
anderen sich nicht zu Lande hin-
den kann, ein Meisterstück Probe singen
1) dass, so er aber da Jahre nicht an-
annehmen will, dem Landwerk
seinen 5 Thlr, ein Meisterstück Probe singen
17 Thlr 6 Gr- abstellen.

17. da ein Meister gegen die andern
a. z.

18 da ein Meister Einkaufen- nicht
z z. verfallen sagen, so muß einer
von andern Orten Arbeit zu machen
in die Stadt bringen, so soll derselben
eher ausgeben nehmen werden, auch
der Obrigkeit Ein Thlr so dem Land-
werk 1 Thlr 6 Gr- Strafe erlegen.

19 Da jemand einen an seinen
Vorfahren z z.

20. Fr/all auf eingeholten Rat
zu einiges Stück der Meisterschaft dienlich
z z.

21 Fr/all so will auch das
Landwerk und seinen Mitteln einen
Platzen zum Ratzig Kugel ab Klinen
geben

22 Auch Absterben eines Meisters
soll das meisterlose Fortgehen wie
sonst lang der Landwerke mit einem
gehalten zu machen, welcher Meister
sich von Fürsten wende würde, dem
soll das Landwerk Zinsdale zum
besten nachgehalten werden, doch
muß er dem Landwerk das Quartal-
geld entrichten, wollte sich aber ein
Meister mal verschämung vorge-
sagter Zeit wiederum allhier nicht
lassen, der soll das Landwerk
wieder acht mark geben zu
allen Ehren, was einem Meister sonst
der Ordnung nach gebührt.

23 da einer so das Landwerk
allhier gelernet z z.

24 Alberne misst z z.

25 Wer einen der Gehülfen-
Lehrt aus der Lade vorlangt, soll
er dem Landwerk 12 M. geben.

26 Wo er aber der Lehrbrief
aus der Lade hergeholt, dem Land-
werk 30 M., ein Meister Probe
singen der Gelste erlegen.

27 Wer einen Meister werden
will, muß an dem Landwerk
mal

8 M- zu einer Tonne
8 M- zum Lichten Tal
ein Meisterstück Probe aber selb zwölf
geben, singen